

# *pfarreiblatt*

**9/2025** 1. bis 30. September **Pastoralraum Luzerner Hinterland**  
Grossdietwil • Luthern • Ufhusen • Zell



*Gedanken zur Firmung*

### Wenn sich alles dreht, brauchst du keinen perfekten Plan – nur einen festen Halt

Doch was gibt Halt, wenn das Leben stürmisch wird? Schule, neue Lehrstelle, Social Media, Freundschaften, erste Liebe, Zukunftsängste – da kann man leicht den Überblick verlieren.

#### Tradition

Für viele Jugendliche klingt der christliche Glaube oft altmodisch. Aber wer genauer hinschaut, merkt: Er ist mehr als nur Tradition. Er ist wie eine tiefe Wurzel, die hält, auch wenn der Wind heftig bläst. We trust God (Wir vertrauen Gott).

#### Vertrauen

Glauben heisst, nicht alles allein tragen zu müssen. Gott ist da – in Freude und in Krisen. Dieses Vertrauen gibt Mut, auch wenn der Weg unklar ist. We trust God.

#### Verwurzelung

In einer Welt voller Veränderungen brauchen wir Wurzeln. Der christliche Glaube schenkt Werte, die bleiben: Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Hoffnung, Vergebung. Wer darin verwurzelt ist, steht fest, egal wie stark der Wind weht. We trust God.

#### Beständigkeit

Freundschaften verändern sich, Pläne platzen, doch Gottes Zusage bleibt: «Ich bin bei euch alle Tage.» Das ist ein Halt wie ein starker Baum. We trust God.

#### Geborgenheit

Geborgenheit heisst, zu wissen, dass man angenommen ist, so wie man ist. Das ist für viele Jugendliche wie ein seltener Schatz in einer Welt, die von Leistung und Vergleichen geprägt ist. We trust God.

So ist der christliche Glaube kein Relikt, sondern eine Kraftquelle, die trägt und Halt schenkt.

«We trust God», das wünschen wir allen. Besonders aber den Jugendlichen, die sich firmen lassen – Vertrauen auf Gott und festen Halt im Leben.

*Anna Engel,  
Pastoralraumleiterin*

### Seelsorge-Team

Anna Engel 041 988 12 09  
Pastoralraumleiterin  
anna.engel@pastoralraumluhinterland.ch

Beat Kaufmann 041 989 07 82  
Priester  
beat.kaufmann@pastoralraumluhinterland.ch

Jules Rampini 077 430 15 17  
Pfarreiseelsorger  
jules.rampini@pastoralraumluhinterland.ch

Jeannette Marti 078 687 22 24  
Altersseelsorgerin  
jeannette.marti@pastoralraumluhinterland.ch

Thomas Stirnimann 077 425 24 79  
Pfarreiseelsorger  
thomas.stirnimann@pastoralraumluhinterland.ch

### Pfarreisekretariats-Team

**Pastoralraum Luzerner Hinterland**  
Corinne Fries 062 917 60 82  
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil  
sekretariat.pastoralraum@pastoralraumluhinterland.ch

**Kath. Pfarramt Grossdietwil**  
Nadine Grichtung 062 927 12 60  
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil  
sekretariat.grossdietwil@pastoralraumluhinterland.ch  
Di/Do 9.00–11.00

**Kath. Pfarramt Luthern**  
Yvonne Birrer und  
Andrea Birrer 041 978 11 64  
Oberdorf 4, 6156 Luthern  
sekretariat.luthern@pastoralraumluhinterland.ch  
Di 9.00–11.00

**Kath. Pfarramt Ufhusen**  
Angelika Lustenberger 041 988 10 39  
Pilatusweg 1, 6153 Ufhusen  
sekretariat.ufhusen@pastoralraumluhinterland.ch  
Mo 13.30–15.30, Fr 13.30–15.30

**Kath. Pfarramt Zell**  
Petra Müller 041 988 11 38  
Chilerain 1, 6144 Zell  
sekretariat.zell@pastoralraumluhinterland.ch  
Di/Mi/Do 8.00–11.00, Do 13.30–16.00

[www.pastoralraumluhinterland.ch](http://www.pastoralraumluhinterland.ch)



## Gottesdienste im Pastoralraum

<b>Dienstag, 2. September</b>	
09.00	Luthern Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
<b>Mittwoch, 3. September</b>	
09.45	Zell ref. Gottesdienst mit Abendmahl <b>im Violino</b> mit Thomas Heim
<b>Donnerstag, 4. September</b>	
09.45	Luthern ref. Gottesdienst mit Abendmahl <b>im Begegnungszentrum</b> mit Thomas Heim
19.00	Fischbach Eucharistiefeier <b>in der St.-Aper-Kapelle</b> mit Beat Kaufmann
<b>Freitag, 5. September – Herz-Jesu-Freitag</b>	
09.00	Zell Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann
17.30	Grossdietwil Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
19.00	Luthern Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
<b>Samstag, 6. September</b>	
09.00	Luthern Festgottesdienst zur Firmung mit Hanspeter Wasmer und Anna Engel Musik: Martina Stutz, Saskia Blaser und Jonas Schwegler
11.00	Zell Festgottesdienst zur Firmung mit Hanspeter Wasmer und Anna Engel Musik: Martina Stutz, Saskia Blaser und Jonas Schwegler
14.00	Grossdietwil Festgottesdienst zur Firmung mit Hanspeter Wasmer und Anna Engel Musik: Martina Stutz, Saskia Blaser und Jonas Schwegler
19.00	Ufhusen Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann
<b>Sonntag, 7. September</b>	
09.00	Luthern Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann
10.30	Zell Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann

<b>Mittwoch, 10. September</b>	
09.45	Zell Kommunionfeier <b>im Violino</b> mit Jeannette Marti
<b>Donnerstag, 11. September</b>	
09.45	Luthern Kommunionfeier <b>im Begegnungszentrum</b> mit Jeannette Marti
<b>Samstag, 13. September</b>	
09.30	Ufhusen Himmelsdetektive
13.30	Ufhusen Tiersegnungsfeier
17.30	Zell Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann
19.00	Luthern Erntedankgottesdienst. Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann Mitwirkung: Trachtengruppe
<b>Sonntag, 14. September</b>	
09.00	Ufhusen Erntedankgottesdienst. Kommunionfeier mit Jules Rampini Mitwirkung: Trachtenchor und Musikcorps der freiwilligen Feuerwehr Ufhausen (D)
09.30	Luthern Chlichenderfiir
10.30	Grossdietwil Familiengottesdienst zur Kilbi Grossdietwil mit Ministrantenverabschiedung. Kommunionfeier mit Jules Rampini Musik: Drehorgelspieler Rolf und Johanna Sutter
<b>Montag, 15. September</b>	
19.30	Grossdietwil Hildegardfeier mit Jules Rampini
<b>Dienstag, 16. September</b>	
09.00	Luthern Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
19.00	Altbüron Eucharistiefeier <b>in der St.-Antonius-Kapelle</b> mit Beat Kaufmann
<b>Mittwoch, 17. September</b>	
09.45	Zell Kommunionfeier <b>im Violino</b> mit Jeannette Marti
<b>Donnerstag, 18. September</b>	
09.45	Luthern Kommunionfeier <b>im Begegnungszentrum</b> mit Jeannette Marti
19.30	Ufhusen Hildegardfeier mit Jules Rampini

## 4 Pastoralraum Luzerner Hinterland

<b>Samstag, 20. September</b> 17.30 Grossdietwil Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann 19.00 Ufhusen Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann	19.00 Ufhusen Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann Musik: Kirchenchor Ufhusen
<b>Sonntag, 21. September</b> <b>Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Erntedank</b> 09.00 Hüswil Ökum. Familiengottesdienst für den ganzen Pastoralraum <b>an der Gewerbeausstellung GAZ25</b> mit Anna Engel und Thomas Heim Musik: Jodlerchörli Daheim	<b>Sonntag, 28. September</b> 10.00 Grossdietwil Familiengottesdienst zum Erntedank. Kommunionfeier mit Anna Engel Musik: Buure Chörli 10.00 Grossdietwil Chenderfiir 10.00 Luthern Familiengottesdienst zur Kirchweihe Luthern Dorf mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung. Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann Musik: Gupf-Örgeler Hergiswil
<b>Mittwoch, 24. September</b> 09.45 Zell Kommunionfeier <b>im Violino</b> mit Jeannette Marti	<b>Dienstag, 30. September</b> 09.00 Luthern Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
<b>Donnerstag, 25. September</b> 08.00 Fischbach Schulgottesdienst <b>in der St.-Aper-Kapelle</b> mit Marietta Ruckstuhl, Esther Blum und Anna Engel 09.45 Luthern Kommunionfeier <b>im Begegnungszentrum</b> mit Jeannette Marti	
<b>Freitag, 26. September</b> 18.00 Zell Fürebe-Trunk im Gasthof Sonne	
<b>Samstag, 27. September</b> 17.30 Zell Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann Musik: Kirchenchor Zell	

## Wallfahrtsgottesdienste Luthern Bad

Regelmässige Eucharistiefeiern:  
**Jeden Sonntag um 14.00**

Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Beichte und bei Krankheit oder vor einer Operation zur Krankensalbung.

## Opfer

### Grossdietwil

#### Samstag, 6. September

Schweizer Paraplegiker-Stiftung

#### Sonntag, 14. September

Ministranten Pfarrei Grossdietwil

#### Samstag, 20. September

Bettagsopfer: Inländische Mission

#### Sonntag, 28. September

Migratio – Tag der Migrant/innen

### Wir danken für die Spenden

06.07.

Kinderschutz Schweiz 115.70

12.07.

Sommerlager Jubla Grossdietwil,  
Ufhusen und Luthern 121.40

20.07.

Kirchliche Gassenarbeit  
Luzern 55.10

26.07.

miva – Christophorus-Kollekte 176.90

### Luthern

#### Sonntag, 7. September

Theologische Fakultät Uni Luzern

#### Samstag/Sonntag, 13./14. Sept.

Migratio – Tag der Migrant/innen

#### Sonntag, 21. September

Bettagsopfer: Inländische Mission

#### Sonntag, 28. September

Für unsere Ministrant/innen

### Wir danken für die Spenden

05./06.07.

Sommerlager Jubla Grossdietwil,  
Ufhusen und Luthern 472.25

13.07.	Wallfahrtskirche Luthern Bad	543.75
19./20.07.		
	Fragile Suisse	279.15
27.07.		
	miva - Christophorus-Kollekte	266.75

### Ufhusen

<b>Samstag, 6. September</b>	Theologische Fakultät Uni Luzern
<b>Sonntag, 14. September</b>	Schweizer Berghilfe
<b>Samstag, 20. September</b>	Bettagsopfer: Inländische Mission
<b>Samstag, 27. September</b>	Migratio - Tag der Migrant/innen

### Wir danken für die Spenden

06.07.	Sr. Catharina Bernet, für die karitative Arbeit ihrer Vereinigung mit benachteiligten Familien	36.15
12.07.	Sommerlager Jubla Grossdietwil, Ufhusen und Luthern	69.05
20.07.	Justinuswerk Freiburg	116.00
26.07.		
	miva - Christophorus-Kollekte	37.40

### Zell

<b>Samstag, 6. September</b>	Paraplegiker-Zentrum Nottwil
<b>Sonntag, 7. September</b>	Theologische Fakultät Uni Luzern
<b>Samstag, 13. September</b>	Don Bosco, Beromünster
<b>Sonntag, 21. September</b>	Bettagsopfer: Inländische Mission
<b>Samstag, 27. September</b>	Migratio - Tag der Migrant/innen

### Wir danken für die Spenden

05.07.	Traversa Luzern	47.15
13.07.		
	Sommerlager der Jubla Zell	300.60
19./27.07.		
	miva - Christophorus-Kollekte	102.60

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

### Grossdietwil

#### Samstag, 20. September

##### Jahrzeiten:

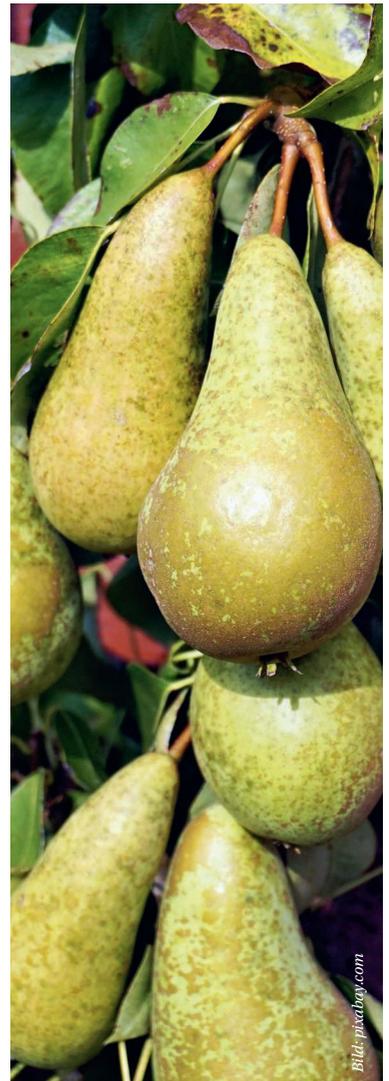
H.H. Alexander Fischer, Pfarrer, Grossdietwil. Josef und Marie Häberli-Bürli, Gondswilerstrasse 7, Grossdietwil. Rosa Hunkeler, Unterdorf, Melchnau. Josy Rohrhirs-Erni, Mühlerainweg 5, Grossdietwil. Pfarrer Karl Schmucki, Beromünster. Anita Frank, Luzernerstrasse 7, Grossdietwil. Emma und Josef Frank-Häfliger, Feld, Grossdietwil. Louise Frank, Kronmatte, Fischbach. Alois und Marie Stürnimann-Schaller, Alois und Marie Stürnimann-Affentranger, Alois und Elisabeth Stürnimann-Häfliger, Hasenacher Altbüron. Hans Fischer, Hans und Margrith Häfliger-Fischer, Oberdorfstrasse 7, Fischbach. Xaver und Anna Fischer-Blum, Reiferswil, Fischbach. Erwin Fischer, Unterreiferswil, Fischbach. Josef und Josefina Häfliger-Broch, Fischbach. Katharina und Josef Müller-Koller, Tannenstrasse, Ebersecken. Berta Müller, Elisabeth Müller, Untertannen, Grossdietwil. Adolf und Frieda Steiner-Gabriel, Oberreiferswil 1, Fischbach. Frieda Steiner, Adolf und Maria Josefa Steiner-Müller, Anton Steiner, Josef und Elisa Steiner, Oberreiferswil, Fischbach.

### Luthern

#### Freitag, 5. September

##### Gedächtnisse:

Julius Kunz-Wiederkehr, Luthermattstrasse 2. Adrian Peter. Hermann Purtschert-Bernet, Pfrundmatte 2. Hans Hodel und seine Eltern Sophie und Josef Hodel-Birrer, Gängli.



### Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft

#### Mittwoch, 3. September

Weitere Informationen unter: [www.lukath.ch/wallfahrt](http://www.lukath.ch/wallfahrt) oder im Schriftenstand unserer Pfarrkirchen.

### Einsendeschluss für Vereine und Gruppierungen

Der Einsendeschluss für die Oktober-Ausgabe ist der **5. September**.

### Sonntag, 7. September

#### Jahrzeiten:

Alice und Paul Isidor Christen-Falk, Vorellbach. Hedwig Walker-Birrer, Luzern. Edith Achermann, Luzern. Anna und Josef Achermann-Birrer und Kinder. Anna Thalmann-Birrer, Kreuzstiege.

### Samstag, 13. September

#### Gedächtnisse:

Jahresgedächtnis für: Sophie Wiederkehr-Waldispühl, Aussersagen. Gedächtnis für Josef Fischer-Zemp, Härlilus. Gedächtnis der Trachtengruppe für die verstorbenen Mitglieder. 1. Jahrzeit: Rosa Fischer-Zemp, Härlilus.

#### Jahrzeiten:

Marie Peter-Lustenberger, Hinter Wieden. Balthasar Peter-Lustenberger, Hinter Wieden.

### Sonntag, 28. September

#### Jahrzeiten:

Sepp Dubach-Theiler, Rüediswil-Neuhaus. Ferdy Zettel, Friedheim. Kaplan Jost Schürmann. Marie Birrer-Marbach, Hinter Flühlen. Alois Birrer-Marbach, Hinter Flühlen. Marie Schumacher, Begegnungszentrum, früher Post Flühlen. Marie und Alfred Hodel-Birrer, Ellbachmatte.

### Uffhusen

### Samstag, 6. September

#### Jahrzeit:

Pfarrer Josef Arnold.

### Sonntag, 14. September

#### Gedächtnisse:

Rita Fröhlich-Getzmann, Josefine Getzmann-Dubach, Johann Getzmann-Meyer, Edith Hefel-Getzmann.

#### Jahrzeit:

Josy und Isidor Kneubühler-Getzmann, Hübeli 1.

### Samstag, 20. September

#### Jahrzeit:

Emma Huber, Zofingen.

### Samstag, 27. September

#### Jahrzeiten:

Marie und Anton Stutz-Schumacher, Steinern. Hans Frei, Steinern. Hans Graf-Michel, Schulhausstrasse 2.

### Zell

### Sonntag, 7. September

#### Jahrzeit:

Louise und Anton Stutz-Steinmann, Violino.

### Samstag, 27. September

#### Jahrzeit:

Katharina und Josef Amrein-Jost, Berghofstrasse 4.

## Chronik

### Verstorbener

11.07. Josef Peter-Portmann

### Taufen

20.07. Jan Hofstetter  
20.07. Leon Bucheli  
20.07. Thorin Christen  
27.07. Elias Friedli

# Wir bieten Raum ...

... für die Vielfalt des  
gelebten Glaubens.

## Besuchen Sie ...

... unseren gemeinsamen Stand  
im UG der GAZ in Hüs wil

... den ökumenischen Gottesdienst  
zum Betttag und Erntedank  
in der GAZ-Festwirtschaft  
am Sonntag, 21. September 2025,  
um 9.00 Uhr

Musik: Jodlerchörli Daheim Hüs wil

Gewerbeausstellung  
alles was bruchsch...

**GAZ25.ch**  
🔧🔪✂️🔪🔪✂️🔪

19. – 21. September 25  
Hüs wil



reformierte kirche  
willisau-hüs wil

PASTORALRAUM  
LUZERNER  
HINTERLAND

*Unsere Kirchen an der Gewerbeausstellung GAZ25 in Hüswil*

**Wir bieten Raum ...**

Unter dem Motto «Wir bieten Raum ...» werden vom 19. bis 21. September die katholischen Pfarreien des Pastoralraums Luzerner Hinterland und die Reformierte Kirche Willisau-Hüswil an der Gewerbeausstellung in Hüswil mit einem gemeinsamen Stand präsent sein. Geniessen Sie einen ruhigen Moment auf den Kirchenbänken und betrachten Sie die Vielfalt des gelebten christlichen Glaubens in den lebensnahen Fotofenstern oder finden Sie bei der Bau-Challenge das Gleichgewicht. Auch für Kinder und

Familien wird es eine spannende Spielbauecke geben. Besuchen Sie uns an der GAZ25 und entdecken Sie, wie wir Menschen mit unseren Festen, Ritualen und Aktivitäten der Kirche ein Gesicht geben.

**Ökumenischer Gottesdienst**

Am **Sonntag, 21. September** findet zudem **um 9.00** in der Festwirtschaft der Gewerbeausstellung der ökumenische Gottesdienst zum Betttag und Erntedank statt. Das Jodlerchörli Daheim Hüswil wird dabei seine Stimmen erklingen lassen und mit

**Gewerbeausstellung  
alles was bruchsch...**

**GAZ25.ch**



**19. – 21. September 25  
Hüswil**

ihrem Jodelgesang für einen Festtag sorgen. Pastoralraumleiterin Anna Engel und der reformierte Pfarrer Thomas Heim gestalten miteinander die ökumenische Feier.

*OK des  
Pastoralraums Luzerner Hinterland  
und der ref. Kirche Willisau-Hüswil*

*Pastoralraumanlässe*

**«Laudato si'»: Veranstaltungen zur Schöpfungszeit**

Die Schöpfungszeit vom 1. September bis 4. Oktober möchten wir dieses Jahr unter das Motto «Laudato si'» stellen. Damit feiern wir den berühmten Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi, der vor 800 Jahren entstanden ist. Gleichzeitig feiern wir das 10-jährige Jubiläum der viel beachteten Schöpfungs-Enzyklika «Laudato si'» von Papst Franziskus, der im Frühling starb, und gedenken seinem Wirken. Dazu laden wir alle im Pastoralraum zu zwei Anlässen zum Lob der Schöpfung ein.

**Weitere Hinweise zu diesen beiden Anlässen finden Sie im Anschlagkasten der Pfarreien und auf unserer Webseite.**

**Tiersegnungsfeier**

**Samstag, 13. September, 13.30**  
**Auf dem offenen Ackerfeld an der Lochmühlestrasse Ufhusen**

Zu dieser besonderen Feier dürfen Sie Ihre liebsten Haustiere von klein bis gross mitbringen. In einer Schöpfungsfeier wird Jules Rampini den mitgebrachten oder mitgedachten Tieren einen besonderen Segen erteilen.

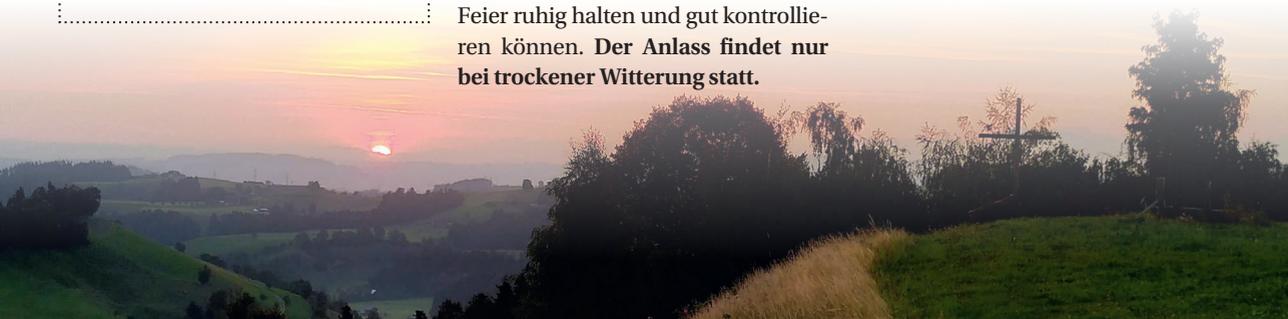
Die Feier findet auf dem offenen Ackerfeld an der Lochmühlestrasse vor der Kurve statt. Tierli-Wegweiser im Dorf werden zu diesem Ort führen. Wir bitten, die Parkplätze im Dorf (Kirche oder Schule) zu nutzen. Wir bitten ebenso, nur Tiere mitzubringen, welche Sie in der Zeit der Feier ruhig halten und gut kontrollieren können. **Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt.**

**Füröbe-Trunk**

**Freitag, 26. September, 18.00**  
**Gasthof Sonne, Zell**

Gerne laden wir Sie alle ein zu einem gemütlichen gemeinsamen Füröbe-Trunk am **Freitag, 26. September ab 18.00 im Restaurant Sonne, Zell.**

Wir trinken gemeinsam etwas zusammen – wer möchte, kann auch etwas Kleines essen dazu – und wir reden über Gott und die Welt. Zwischendurch tauschen wir miteinander einige Gedanken aus zu vier wichtigen Aussagen aus der Schöpfungs-Enzyklika von Papst Franziskus. Das Sonne-Team sorgt dafür, dass es etwas zu trinken gibt, Jules Rampini sorgt dafür, dass es etwas zu diskutieren gibt.



*Firmung 2026*

### Ein weiterer Firmweg startet

Mit dem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst im November beginnt bereits unser zweiter Firmweg im Pastoralraum.

Dieser Weg bietet den Jugendlichen eine spannende Zeit, ihren Glauben zu vertiefen und durch lebensnahe Themen neue Erkenntnisse zu gewinnen. Durch die selbst gewählten Wahlprojekte und verbindlichen Anlässe – wie persönliche Einzelgespräche und Firmpatenanlass – erwartet sie eine bereichernde Vorbereitungszeit mit vielen wertvollen Begegnungen und persönlichen Momenten des Wachsens. Am Ende dieser Reise steht das Fest der Firmung als sichtbares Zeichen des gelebten Glaubens.



### Informationsanlass mit Abgabe der Anmeldeunterlagen

- Donnerstag, 11. September oder
  - Freitag, 12. September 2025
  - jeweils von 19.00 bis 20.00 im Pfarreiheim Grossdietwil
- Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

### Gemeinsamer Startgottesdienst

- Donnerstag, 20. November 2025 um 19.00 in der Pfarrkirche Grossdietwil

### Fest der Firmung 2026

- Samstag, 5. September 2026

### Keine Einladung zum Informationsanlass erhalten?

Die Einladungen zum Informationsanlass im September für die Firmung 2026 wurden im Juli an alle Jugendlichen der 9. Klassen im ganzen Pastoralraum verschickt.

Du bist im Firmalter (9. Schuljahr) und hast keine schriftliche Einladung zum Firminformationsanlass im September erhalten? Melde dich bitte im Pastoralraumsekretariat unter:

- 062 917 60 82 (Dienstag- und Donnerstagvormittag) oder
- sekretariat.pastoralraum@pastoralraumluhinterland.ch

### Auch das ist Gottesdienst ...

#### *Liebe zur Natur*

*Es dämmt schon, der Morgen graut,  
den Geräuschen des Waldes lauschen.  
Mit leichtem Schritt, vernehm kein Laut,  
nur den Wind durch die Blätter rauschen.*

*Zaghafte Strahlen des Sonnenlichts,  
bahnen sich den Weg durch die Zweige.  
Zeigt die Natur ihr schönstes Gesicht,  
bezaubernder Anblick – ich schweige.*

*Mit allen Sinnen wahrnehmen pur,  
nackte Füsse den Boden berühren.  
Auf einem Moost Teppich in der Natur,  
Ruhe geniessen, das «Ich» spüren.*

*Der Morgen erwacht – Vögel singen,  
ein Orchester beginnt zu musizieren.  
Nicht schöner kann ein Tag beginnen,  
weiter durch Feld und Flur spazieren.*

*Waldeinsamkeit du gibst mir die Kraft,  
das Leben zu lieben und zu schätzen.  
Mit Wärme und Regen zeigst du meisterhaft,  
dich den Stürmen der Natur zu widersetzen.*

*Karin Thiessen, Autorin*



Firmung 2025 am Samstag, 6. September

# Ein Ja zum Glauben

Am Samstag, 6. September 2025 empfangen 51 junge Menschen aus unserem Pastoralraum in den Pfarreien Luthern, Zell und Grossdietwil das Sakrament der Firmung.

## Mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer



In diesem Jahr freuen wir uns besonders, dass Bischofsvikar Hanspeter Wasmer die Firmungen im Pastoralraum Luzerner Hinterland spenden wird.

Die Firmung steht unter dem Motto: «We trust God» (Wir vertrauen Gott). Ein einfaches, aber tiefgründiges Bekenntnis, das in der heutigen Zeit für Jugendliche nicht selbstverständlich ist. Vertrauen – in eine Welt, die oft von Unsicherheiten, Krisen und Ver-

änderungen geprägt ist – fällt vielen jungen Menschen schwer. Doch genau hier setzt die Botschaft der Firmung an.

### Was bedeutet «We trust God»?

Das Thema lädt die Firmlinge ein, darüber nachzudenken, worauf sie in ihrem Leben bauen. Wer oder was gibt Halt, wenn die Welt wankt? Mit der Firmung entscheiden sich die Jugendlichen bewusst: Wir vertrauen auf Gott.

Dieses Vertrauen ist keine Flucht vor der Realität, sondern eine Einladung, das Leben mutig, hoffnungsvoll und mit Zuversicht zu gestalten. Gott geht mit – in allen Höhen und Tiefen.

### Das Ja zum Glauben im Heute

Für viele Jugendliche ist die Firmung der erste bewusste Schritt, selbst Ja zum Glauben zu sagen. Nicht nur, weil es die Tradition so erwartet, sondern weil sie selbst spüren: Glaube kann Kraftquelle und Orientierung sein. Es ist aber auch ein Dank an die Eltern, welche in der Taufe diesen Weg für ihr Kind eingeschlagen haben und so ermöglicht haben, den Glauben kennenzulernen.



In einer Zeit, in der vieles infrage gestellt wird, bedeutet das persönliche Ja zur Firmung auch Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für andere und für die Welt.

Mit dem Abschluss der obligatorischen Schulzeit beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Für diesen neuen Weg bitten wir in der Firmung um die Kraft des Heiligen Geistes, der bewegt, begleitet und beschützt. Die Jugendlichen sagen bewusst: «We trust God».

Ein starkes Zeichen für einen Glauben, der trägt, Hoffnung schenkt und auch in unserer modernen Zeit nicht an Bedeutung verliert.

*Für das Pastoralraumteam:*

*Anna Engel, Pastoralraumleiterin  
Corinne Fries, Administration Firmung*

## Firmgottesdienste im Pastoralraum

Die Firmfeiern finden in drei Pfarrkirchen des Pastoralraums Luzerner Hinterland statt:

- **Samstag, 6. September, 9.00, in der Pfarrkirche Luthern**
- **Samstag, 6. September, 11.00, in der Pfarrkirche Zell**
- **Samstag, 6. September, 14.00, in der Pfarrkirche Grossdietwil**

Die Feiern werden musikalisch umrahmt von Martina Stutz, Saskia Blaser und Jonas Schwegler.

Die Namen der Firmanden finden Sie in unserem August-Pfarreiblatt.

Vom Freitag, 5. September bis Montag, 8. September ist der Bahnübergang Sonnenplatz gesperrt. Beachten Sie die Umleitung und planen Sie genügend Zeit ein.

## Grossdietwil Agenda

### Krankenkommunion

Freitag, 5. September

### Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 5. September, 17.30

### Rosenkranz Pfarrkirche

Freitag, 5. September, 17.00  
Jeden Montag und Mittwoch, 17.00

### Kapellengottesdienste

- **Donnerstag, 4. September, 19.00**  
St.-Aper-Kapelle Fischbach
- **Dienstag, 16. September, 19.00**  
St.-Antonius-Kapelle Altbüron
- **Donnerstag, 25. September, 8.00**  
Schulgottesdienst der Primarschule  
St.-Aper-Kapelle Fischbach

### Festgottesdienst zur Firmung

**Samstag, 6. September, 14.00**  
Weitere Informationen auf Seite 9.  
Nach dem Gottesdienst Ständchen  
der MGGA und Apéro.

### Chenderfiir

**Sonntag, 28. September, 9.50**  
Treffpunkt vor der Kirche  
Weitere Infos siehe Seite 11.

### Familiengottesdienst zum Erntedank

**Sonntag, 28. September, 10.00**  
Weitere Infos siehe Seite 11.

### *Pastoralraumgottesdienst* **Bettag mit Erntedank**

**Sonntag, 21. September, 9.00**  
Ökum. Gottesdienst an der  
Gewerbeausstellung GAZ25  
in Hüswil  
Weitere Informationen Seite 6/7.

### Familiengottesdienst zur Kilbi Grossdietwil mit Ministrantenverabschiedung

**Sonntag, 14. September, 10.30**  
Musik: Drehorgelspieler Rolf und  
Johanna Sutter und Emma Stirni-  
mann an der Orgel

Mit Verabschiedung der austreten-  
den Ministranten und Ministrantinnen

Anschliessend Kilbibetrieb auf dem  
Schulhausplatz Grossdietwil



## Pfarreileben

### Seniorentreff

### Nordic Walking

Jeden Dienstag, 8.30–10.00  
Treffpunkt: Kirchenparkplatz

### Jassnachmittag

**Dienstag, 2. September, 14.00**  
im Dorftreff, Grossdietwil  
Anmeldung bis 1. September bei:  
Rita Grüter, 079 300 97 38

### Laufen/Wandern in Altbüron

**Mittwoch, 3. September, 8.30**  
Treffpunkt: Hiltbrunnerhalle  
Altbüron

### Ausflug und Wandern

**Freitag, 12. September, 9.15**  
Treffpunkt: Hiltbrunnen  
Anmeldung bis 8. September bei:  
Rita Grüter, 079 300 97 38

### Mittagessen im Rest. Löwen

**Donnerstag, 18. September, 11.30**  
Restaurant Löwen Grossdietwil  
Anmeldung bis 16. September bei:  
Rita Grüter, 079 300 97 38

### Geführte E-Bike-Tour

**Donnerstag, 25. September, 14.00**  
ab Parkplatz Restaurant Löwen  
Grossdietwil  
Anmeldung bis 24. September bei:  
Rita Grüter, 079 300 97 38

### Rückblick Grillfest

Am Abend vom 7. August feierte der  
Senioren-Treff sein Grillfest im Wald-  
haus Altbüron. Über 70 Gäste genos-  
sen Grilladen mit Salat und das feine  
Dessert von Marlis Steinmann. Die  
Dekoration von Rita Grüter brachte  
Sommerflair.

Lidwina Frei begrüsst herzlich und  
dankte den Sponsoren. Für musikalische  
und humorvolle Höhepunkte  
sorgte Theresia Bolliger mit Witzen  
und beschwingten Melodien auf  
ihrer Handharmonika. Ein besonde-  
rer Moment: Die Ehrung aller Jubi-  
lare.

Es war ein Fest voller Gemeinschaft,  
Musik und guter Laune. Herzlichen  
Dank an alle Helferinnen und Helfer.

*Alois Gut*



Am Grillfest des Seniorentreffs wurden die Jubilarinnen und Jubilare geehrt.

Bild: Alois Gut

## Pro Senectute

### Herbstsammlung

15. September bis 25. Oktober

Während dieser Zeit sind freiwillige Helfer und Helferinnen als Spendensammelnde in den Gemeinden unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.

Kontakt: 041 226 11 88 oder [info@lu.prosenectute.ch](mailto:info@lu.prosenectute.ch)

**W**enn die ersten  
Blätter fallen,  
Vogelstimmen  
sanft verhallen.  
Die Pracht der Blüten  
ist vorbei – dann sagt der  
Sommer leis' Goodbye.

Norbert van Tiggelen

Sonntag, 28. September, 10.00

### Familiengottesdienst zu Erntedank

An diesem Sonntag feiern wir im Familiengottesdienst zusammen das Erntedankfest. Die Feier wird von Anna Engel gestaltet und musikalisch vom Buure Chörli und Rolf Stöckli an der Orgel begleitet.

In dieser Feier danken wir für alle Erntegaben der Schöpfung und des Lebens.

Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde zu einem Apéro vor der Kirche ein.

#### Aufruf zu Naturalien-Spenden

Gerne dürfen Sie Gemüse, Obst, Kürbisse, Kartoffeln oder weitere Naturalien zu unserem Gabentempel bringen. Auch Selbstgemachtes ist herzlich willkommen.

**Bitte melden Sie Ihre Gaben bei der Sakristanin Brigitte Hack an (076 509 79 02) oder bringen diese bis Samstagmittag, 27. September in die Kirche.**



### Chenderfiir

Sonntag, 28. September, 9.50

Die Kinder mit ihren Begleitpersonen treffen sich um 10.00 vor der Pfarrkirche und machen einen gemeinsamen Einzug in die Pfarrkirche, wo sie den Familiengottesdienst zusammen mit den Gottesdienstbesuchern beginnen.

Im Anschluss geht die Chenderfiir-Gruppe ins Pfarreiheim, wo sich jedes Kind zum Thema Erntedank etwas gestalten darf. Lasst euch überraschen.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder mit Begleitpersonen.

Luzia Bürli

## Luthern Agenda

### Rosenkranz

Dienstag, 2./16./30. Sept., 8.30  
Dienstag, 9./23. September, 9.00

### Jassen

Donnerstag, 11. September, 13.30

### Festgottesdienst zur Firmung

Samstag, 6. September, 9.00  
Weitere Informationen auf Seite 9.  
Nach dem Gottesdienst Ständchen  
der Feldmusik Luthern und Apéro.

### Erntedankgottesdienst

Samstag, 13. September, 19.00  
Mitwirkung: Trachtengruppe  
Anschliessend offeriert die Trachten-  
gruppe einen Most.

### Chlichenderfiir

Sonntag, 14. September, 9.30  
im Pfarreiheim

### Kindergottesdienst

Samstag, 20. September, 19.00  
im Pfarreiheim, für 2. und 3. Klasse

### Kirchweihfest mit Ministrantenaufnahme

Sonntag, 28. September, 10.00  
Musik: Gupf-Örgeler Hergiswil  
Anschliessend Kilbibetrieb auf dem  
Dorfplatz.

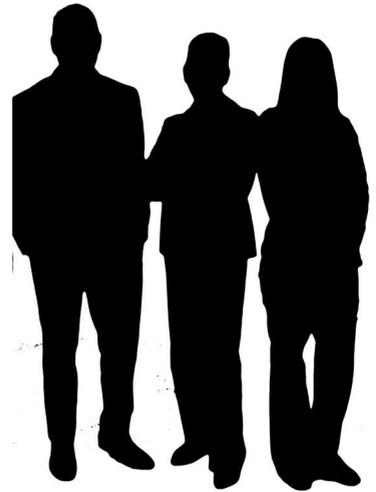
### Pastoralraumgottesdienst Bettag mit Erntedank

Sonntag, 21. September, 9.00  
Ökum. Gottesdienst an der  
Gewerbeausstellung GAZ25  
in Hüswil.  
Weitere Informationen Seite 6/7.

### Aus dem Kirchenrat Neue Kräfte gesucht

Die katholische Kirchgemeinde Luthern sucht für die neue Amtsdauer 2026–2030 drei neue Mitglieder:

- Präsident **Ueli Portmann** tritt auf Ende Amtsdauer zurück. Er schaut auf 24 Amtsjahre und viele gemeinsam geschaffene Werke, Sitzungen und Versammlungen zurück. Der Kirchenrat bedauert diesen Rücktritt sehr, hat aber volles Verständnis, dass es Ueli Portmann zukünftig etwas ruhiger angehen möchte.
- **Richard Peter**, Mitglied, möchte sich nach 22 Amtsjahren neu orientieren und wieder mehr Zeit für seine Familie aufbringen. Richard Peter war unter anderem fürs Ressort Wald zuständig und überall dort, wo Handarbeit gefragt war. So zum Beispiel beim Unterhalt der Reservoirs bei der Wallfahrts-Grotte.
- Aktuarin **Tanja Lustenberger** hat aus zeitlichen Gründen einen Rücktritt angekündigt. Sie ist vor vier Jahren in den Kirchenrat gewählt worden. Inzwischen hat sie sich beruflich neu orientiert und möchte darum den Kirchenrat verlassen. Hier ist jedoch das letzte Wort noch nicht gesprochen. Möchten wir doch die kompetente und sehr zuverlässige Aktuarin noch nicht ziehen lassen ... Aber falls sich jemand spontan für das Amt als Aktuarin meldet, gerne aktiv an Sitzungen teilnimmt, mitentscheiden möchte und Freude an der Schreibearbeit hat, könnten wir nochmals darüber diskutieren.



*Bist du ein zukünftiges Mitglied des Kirchenrates Luthern?*

*Bild: zug*

**Folgende Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung:**

Kirchmeisterin Caroline Huber, Mitglied Andrea Kopp und Mitglied Walter Suter. Das Team wird ergänzt durch Anna Engel, Pastoralraumleiterin.

Wer sich ein Mitwirken im Kirchenrat Luthern ab Mitte 2026 vorstellen könnte, kann sich melden bei:

- Kirchengemeindepräsident Ueli Portmann, 041 978 12 91, kirchengemeindepraesidium.luthern@pastoralraumluhinterland.ch) oder
- Kirchmeisterin Caroline Huber, 079 633 91 41, kirchmeiram.luthern@pastoralraumluhinterland.ch

Gerne geben wir weitere Auskünfte. Wir freuen uns, von dir zu hören.

*Kirchenrat Luthern*

## Pfarreileben

### Trachselegg-Chilbi

Bei bewölktem, aber trockenem Sommerwetter – ideal für eine steile Wanderung auf die Trachselegg hinauf – versammelten sich dort am Sonntag, 3. August rund 150 Gäste zum traditionellen Alpgottesdienst.

Jules Rampini thematisierte im Gottesdienst nochmals den Nationalfeiertag und warb für Dankbarkeit gegenüber Gott für unsere schöne Berglandschaft wie auch für eine Begrenzung unserer Ansprüche bei allem, was uns Gott aus der wunderschönen Schöpfung heraus zum Leben schenkt. Nach dem Gottesdienst ging es weiter mit der Bergchilbi, welche viele Gäste noch weit in den Nachmittag hinein auf der Alp verweilen liess.

*Jules Rampini,  
Pfarreiseelsorger*



*Die «Alphornfrönde Napfgruess» und das «Schwiizerörgeltrio Napfgruess» umrahmten wunderbar auf der Trachselegg.*

*Bilder: Jules Rampini*



*Mitgebrachtes untereinander teilend sass die Pilgerschar vor der Pilgerstube bei einer feinen Suppe und Grilladen zum Zmittag zusammen.*

### Bauernwallfahrt nach Bramboden

Am 6. August trafen sich rund 15 Wallfahrende in der Hinter-Ei Luthern Bad zur rund dreistündigen Wanderung nach Bramboden im Entlebuch. Die Wallfahrt nach Bramboden ist ein schöner Brauch, der vom Bäuerinnen- und Bauernverein Luthern unter der Leitung von Beat Huber weiter gepflegt wird.

Zum Pilgertagesdienst in der Antonius-Kapelle auf Bramboden stiessen noch 30 weitere Wallfahrende dazu. Musikalisch wurden alle von Richis Napförgelern empfangen. Im Gottesdienst setzte Jules Rampini vor allem Lieder und Gebete zum heiligen Antonius von Padua ein. Zum biblischen Leitwort «So spricht der Herr: Man wird essen und übrig lassen» verwies er auf das bescheidene Leben von Antonius und unsere Bereitschaft, mit unseren Mitmenschen und Mitgeschöpfen weltweit zu teilen.

*Jules Rampini, Pfarreiseelsorger*

### Schüleröffnungsfeier in Luthern vom 11. August

Am Montag, 11. August versammelte sich die ganze Schülerschar, die Lehrpersonen und viele Eltern in der Pfarrkirche, um gemeinsam das neue Schuljahr zu beginnen.

Nach dem musikalischen und liturgischen Start versuchten mehrere Kinder vergeblich, ein Bündeli zu zerbrechen. In der anschliessenden Geschichte erklärte ein Vater seinen Söhnen, dass man nur gemeinsam stark ist: Schnürt man das Bündel aus Ästen auf, kann jeder Stab einzeln leicht zerbrochen werden.

Jules Rampini verwies auf eine Bibelstelle, in dem dieser Vergleich mit einem Seil gemacht wird: Jede Schnur einzeln kann zerrissen werden, aber ein Seil aus drei Schnüren reisst nicht so leicht.

Nach dem Grusswort von Daniel Peter der Bildungskommission, Fürbitten und dem Vaterunser erhielten die neuen Basisstufen-Kinder mit ihren Eltern einen persönlichen Segen von Jules Rampini, bevor alle Anwesenden gesegnet und mit einem Friedenslied und guten Wünschen entlassen wurden.

Herzlichen Dank an Noel Kopp für die Orgelmusik, Louise Portmann für den Sakristaninnendienst, Daniel Peter für das Grusswort der Biko sowie Jules Rampini, Heidi Greber-Birrer und Heidi Meier Huber für die gute Zusammenarbeit.

*Andrea Roth, Katechetin*



*Symbolisch wurde für jede Klasse eine bunte Kordel gedreht, welche nun mit einer Medaille im Schulzimmer hängt und daran erinnert, dass einem die Gemeinschaft trägt.*

*Bilder: zvg*

## Ufhusen Agenda

### Rosenkranz

Jeweils am Freitag, 8.30

### Erntedankgottesdienst

Sonntag, 14. September, 9.00

Mitwirkung: Trachtenchor und Musikcorps der freiwilligen Feuerwehr Ufhusen (D).

### Hildegardfeier der Turnvereine

Donnerstag, 18. September, 19.30

Anschliessend gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal.

### Religionsunterricht

- **1./2. Klasse bei Natascha Iten:**  
Freitag, 19. September  
13.30–16.05
- **3. Klasse bei Natascha Iten:**  
Mittwoch, 24. September  
13.30–15.30
- **Elternabend 3. Klasse:**  
Mittwoch, 24. September, 19.30
- **4. Klasse bei Heidi Meier:**  
jeweils Freitag  
15.20–16.05
- **5./6. Klasse bei Natascha Iten:**  
Mittwoch, 24. September  
16.00–18.00

### Pastoralraumgottesdienst Bettag mit Erntedank

Sonntag, 21. September, 9.00

Ökum. Gottesdienst an der Gewerbeausstellung GAZ25 in Hüswil

Weitere Informationen Seite 6/7.

### Firmung in unserem Pastoralraum

Am Samstag, 6. September werden in unserem Pastoralraum 51 Jugendliche gefirmt.

Unsere Pfarrei wünscht allen Firmanden, insbesondere den fünf Ufhuser Jugendlichen und ihren Familien, ein wunderbares Fest und Gottes Segen für ihre Zukunft.

Weitere Informationen auf Seite 9 und im August-Pfarreiblatt.



**T**rau dich, über Brücken zu gehen, mit beiden Beinen im Leben zu stehen.

Ute Nathow

### Tiersegnungsfeier

Samstag, 13. September, 13.30

- Auf dem offenen Ackerfeld an der Lochmühlestrasse vor der Kurve
- Tierli-Wegweiser im Dorf werden zu diesem Ort führen.
- Wir bitten, die Parkplätze im Dorf (Kirche oder Schule) zu nutzen.
- Wir bitten ebenso nur Tiere mitzubringen, welche Sie in der Zeit der Feier ruhig halten und gut kontrollieren können.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7, im Anschlagkasten oder auf der Webseite.



Tiersegnungsfeier am 13. September im Rahmen der Pastoralraum-Veranstaltungen zur Schöpfungszeit (siehe auch S. 7).

Bild: pixabay.com

### Seniorenlotto

Montag, 22. September, 13.30

im Pfarrsaal

Alle Seniorinnen und Senioren von Ufhusen sind herzlich eingeladen zum beliebten Seniorenlotto.

Die AG Diakonie hat wiederum attraktive Preise dafür parat. Kommen Sie, versuchen Sie Ihr Glück und geniessen Sie einen spannenden, gemütlichen Nachmittag.

- Unkostenbeitrag pro Teilnehmende: Fr. 10.–
- Fahrdienst: Wer gerne vom Fahrdienst profitieren möchte, um an diesem schönen Anlass teilzunehmen, darf sich gerne melden bei: Ursula Kneubühler, 041 988 29 50.

Die Karten sind sortiert, die Abdeckplättchen poliert und die Zahlensteine warten bereits gut vorgeschützt im luftigen Säcklein auf ihren Einsatz. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und glücklichen Nachmittag.

AG Diakonie,  
i.V. Jules Rampini

*Mariä Himmelfahrt: Spendenlauf/Sommerfest*  
**Die Läuferinnen und Läufer trotzten der Hitze**

Mit dem Spendenlauf zu Gunsten der Aussensanierung der Pfarrkirche Ufhusen fand der letzte Event der Spendenkommission zur Aussensanierung der Kirche statt. Namhafte Läuferinnen und Läufer liessen sich einschreiben, um während 15 Minuten möglichst viele Runden zu rennen. Ausgesteckt war eine grosse Runde von 400 Meter und eine kleinere mit 150 Metern. An den Start gingen 16 Läuferinnen und Läufer im Alter von 4 bis 80 Jahren. Darunter Flavia van der Zon, geborene Stutz, die international erfolgreiche Berg- und Crossläuferin aus Ufhusen. Pünktlich um 17.30 erfolgte der Start und angefeuert von den Zuschauern spurtete Gross und Klein los. Erwähnenswert ist auch die Teilnahme von der Gruppe «Herbstzeitlosen», fünf rüstigen und aufgestellten Frauen im reiferen Alter!



*Ein grosser Dank gilt allen Läuferinnen und Läufern. Bild: Elsbeth Schär*

«Stop» und nach einer kurzen Verschnaufpause erfolgte durch den Moderator Bruno Bühler die Rangverkündigung.

Kirchgemeindepräsidentin Claudia Schwegler zeigte sich erfreut und bedankte sich im Namen der Spendenkommission, dass dank dem Zustupf aus dem Sponsorenlauf die Kirchgemeinde nun auf weniger Fremdkapital angewiesen ist.

Die vollständige Version des Berichtes finden Sie auf der Website des Pastoralraums.

*Elsbeth Schär*

Trotz der Hitze spulten die Läuferinnen und Läufer eine Runde nach der anderen ab. Aufmerksam wurde bei der Jury Runde um Runde mitgezählt. Nach 15 Minuten hiess es

**Auf der Baustelle geht es vorwärts**

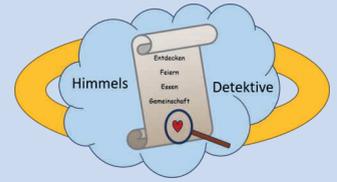
Nach dem Gerüstbau um die Kirche schien es lange Zeit so, als würde sich nicht viel tun. Einiges konnte jedoch erst zu diesem Zeitpunkt am Gebäude genau angeschaut und geklärt werden.



Unterdessen sind die Arbeiten in vollem Gange. Im Moment sind vor allem die Maler, Restauratoren und Holzfachmänner am Werk. Im Hintergrund werden auch die Turmkugel, die Ziffern und Zeiger der Uhr bearbeitet und neu vergoldet. Bereits leuchten der Turm und die Vordächer wieder strahlend rot hinter dem Gerüst hervor.

Die Renovationsarbeiten liegen im Zeitplan, denn an der Kilbi soll die Kirche in ihrer vollen Schönheit zu sehen sein.

*Kirchgemeinde Ufhusen*



**Himmelsdetektive**

**Samstag, 13. September, 9.30 bis 11.30, Start Pfarrsaal**  
 Für kleine Spürnasen ab ca. 2 Jahren bis 14 Jahren.

Eine spannende Entdeckungsreise durch die Bibel: Bauen, Basteln, Forschen, Kochen oder fröhliches Feiern und Teilen – es wird sicherlich nicht langweilig.

Kinder bis zum Kindergartenalter dürfen von einem grossen Detektiv begleitet werden.

Es freuen sich auf viele interessierte kleine und grosse Spürnasen:

*Tina Dubach, Irene Fries, Nicole Sommer und Heidi Riesen*

**Die nächsten Anlässe der Himmelsdetektive 2025/2026:**

- Samstag, 22. November 2025, 9.30–11.30
- Freitag, 5. Dezember 2025, 19.00
- Samstag, 7. März 2026, 9.30–11.30
- Samstag, 30. Mai 2026, 9.30–11.30

Weitere Infos bei Tina Dubach unter 079 472 66 81

# Zell Agenda

## Krankenkommunion

Freitag, 5. September

## Festgottesdienst zur Firmung

Samstag, 6. September, 11.00

Weitere Informationen auf Seite 9.  
Nach dem Gottesdienst Ständchen  
der Brassband Zell und Apéro.

## Schulgottesdienst Fischbach

Donnerstag, 25. September, 8.00

in der St.-Aper-Kapelle

## Fürobe-Trunk

Freitag, 26. September, 18.00

Gasthof Sonne, Zell

Weitere Infos auf Seite 7.

## Kirchenchor Zell singt im Gottesdienst

Samstag, 27. September, 17.30

## Jubiläumskonzert des Seniorenchörlis Zell

Sonntag, 28. September, 17.00

in der Pfarrkirche Zell

Türkollekte

Anschließend sind alle zum Apéro  
eingeladen.

## Lagerrückblick Jubla

Freitag, 26. September, 19.30

im Singsaal Oberstufenzentrum

## Pastoralraumgottesdienst Bettag mit Erntedank

Sonntag, 21. September, 9.00

Ökum. Gottesdienst an der  
Gewerbeausstellung GAZ25  
in Hüswil

Weitere Informationen Seite 6/7.

## Wechsel bei der Stellvertretung Sakristanendienst

Am 10. August feierte **Sonja Roos** ihren letzten Gottesdienst als Aushilfssakristanin, da sie sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellt.

Ihre Nachfolgerin **Roswitha Grüter** war ebenfalls beim Gottesdienst anwesend und wird ab 1. September 2025 die Stellvertretung im Sakristanendienst übernehmen.

Wir wünschen beiden alles Gute für die Zukunft und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben. Der Kirchenrat bedankt sich herzlich bei beiden für ihr Engagement.

*Kirchenrat Zell*



*Sonja Roos (links) übergibt ab 1. September ihren Dienst als Stellvertretung Sakristanin an Roswitha Grüter (rechts).  
Bild: Yvonne Tirinzoni*

## Wechsel in der Besuchsgruppe/Entlastungsdienst

Die Besuchsgruppe und der Entlastungsdienst bestehen aus einer Gruppe von Menschen aus Zell und Umgebung, die ihre Zeit älteren Personen oder Familien schenken und sie regelmässig zu Hause oder im Violino besuchen. Der Entlastungsdienst kommt auch über die Dorfgrenze hinaus zum Einsatz, um Angehörige von betagten oder kranken Personen zu unterstützen. Dieser Dienst übernimmt die Betreuung (keine Pflege) und

schafft regelmässige kleine Ruheinseln für die Familien.

Seit 2022 oblag **Ursula Limacher** die Vermittlung der Besuche und die Koordination des Teams. Auf August 2025 hat sie die Leitung der Besuchsgruppe und des Entlastungsdienstes an **Monica Müller** übergeben.

Wir danken Ursula Limacher für ihre wertvolle Arbeit und ihr grosses Engagement und wünschen Monica Müller viel Freude und Erfüllung in ihrem neuen Amt.

Aktuell werden neue Flyer überarbeitet und in der Kirche, Gemeindeverwaltung, Ärztezentrum, Violino und Spitex aufgelegt.

## Vermittlung Besuchsgruppe und Entlastungsdienst:

Monica Müller, Bifigmatte 3, Zell  
E-Mail: bg.ed-zell@gmx.ch

*Pfarrei Zell*



*Ursula Limacher (links) hat die Vermittlung der Besuchsgruppe und des Entlastungsdienstes an Monica Müller (rechts) übergeben.  
Bild: zug*

*Mariä Himmelfahrt, 15. August, mit Kräutersegen*  
**Ein Sommergruss der Muttergottes Maria**

Am 15. August schien die Sonne schon am Morgen warm durch die Kirchenfenster. Drinnen mischte sich der Klang leiser Gespräche mit einem Duft, der nach Sommer schmeckte: Salbei, Minze, Rosmarin und Beifuss lagen frisch gepflückt und liebevoll zu Strässen gebunden vor dem Altar bereit. Passend zu diesem Festtag spielten Rolf Stöckli und Franziska Lienhard schöne Stücke von Schubert, Händel, Bach und Charpentier.

Die Muttergottes Maria stand im Mittelpunkt dieses Tages. Sie, die ihr Leben in Liebe und Vertrauen gelebt hat, gilt als die Frau, die ganz bei Gott angekommen ist. Vielleicht liegt in dieser Geschichte auch unser eigener Wunsch: Geborgen sein, getragen werden und ein bisschen Himmel schon hier auf Erden spüren.

Die Kräutersträsse, von Angela Hegi wunderschön gebunden und vor den Altar bereit gelegt, wurden von Anna Engel nicht nur als alte Tradition gesegnet, sondern auch als Zeichen der Dankbarkeit und der guten Wünsche. Wer sie mit nach Hause nahm, trug mehr mit sich als nur ein Bündel

Pflanzen. Es war ein Stück Natur, ein Hauch Sonnenschein, und vielleicht der stille Segen unserer Muttergottes.

So ging man hinaus in den strahlenden und heissen Augusttag, mit Strässen in den Händen und dem Gefühl, dass der Sommer noch ein wenig länger bleibt und uns sagt: «S Läbe esch guet.»

*Pfarrei Zell*



*Rolf Stöckli und Franziska Lienhard gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit festlichen Liedern.*



*Auch die Gottesdienstbesuchenden konnten ihre Kräuter vor dem wunderschön dekorierten Altar zur Segnung deponieren.*

*Bilder: Petra Müller*



*Aus dem Kirchenrat*  
**Männliche Verstärkung gesucht ...**

Der Kirchenrat Zell sucht eine interessierte und engagierte Persönlichkeit für die Amtsperiode 2026 bis 2030.

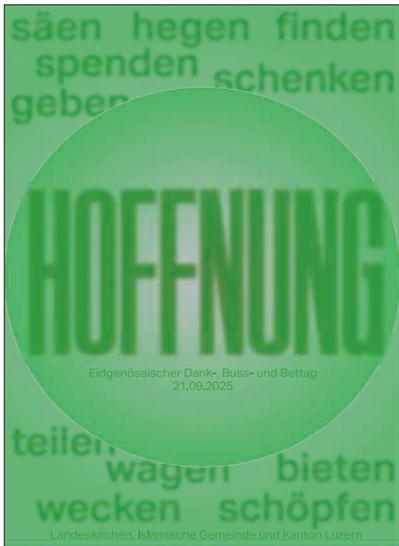
Du möchtest dich für unsere Kirchgemeinde einsetzen, Verantwortung übernehmen und aktiv mitgestalten? Dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme:

Kirchgemeindepräsidium,  
 Veronika Blum

- 079 296 59 21
- kirchgemeindepraesidium.zell@pastoralraumuhinterland.ch

Mehr Informationen findest du hier:





In den Bussen im ganzen Kanton machen vom 8. bis 21. September Spots auf die Aktion zum Bettag aufmerksam.

Das Plakat hat der Luzerner Grafiker Yannick Gauch gestaltet.

Aktion zum eidgenössischen Bettag (21. September)

## Kirchen und Kanton wollen gemeinsam Hoffnung schöpfen

Kirchen und Kanton Luzern stellen dieses Jahr ihre Bettagsaktion unter das Motto «Hoffnung». Sie schreiben dazu:

Hoffnung wächst, wo Menschen einander zuhören, füreinander da sind und gemeinsam nach Verbindendem suchen. Wenn Menschen ihre Hoffnung teilen und sie einander schenken. Wenn sie gemeinsam Hoffnung schöpfen.

Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag richten wir den Blick auf das, was uns selbst und die Mitmenschen stärkt. Wer Hoffnung wagt, glaubt an das Gute und sieht den Schimmer am Horizont.

Katholische Kirche Kanton Luzern  
 Reformierte Kirche Kanton Luzern  
 Christkatholische Kirchgemeinde Luzern  
 Islamische Gemeinde Luzern  
 Regierungsrat des Kantons Luzern

Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten (EDA)

## Wettbewerb: Mahnmal für Opfer des Nationalsozialismus

Auf der zentralen Casinoterrasse in Bern soll ein Schweizer Memorial an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Dafür schreibt das EDA nun einen Wettbewerb aus. Initianten des Projekts sind der Schweizerische Israelitische Gemeindebund und das Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich. Die Gestaltung des Mahnmals soll zeitgemäss und ästhetisch wirksam sein und die zentralen Themen des Erinnerungsortes hervorheben können, schreibt der Bund.



In Bern und anderen Städten erinnern auch sogenannte «Stolpersteine» an Menschen, die in Auschwitz ermordet wurden.

Bild: Ueli Abt

## Was mich bewegt

### Den Abschied ermöglichen

«Kondolieren am Grab bitte unterlassen»; «Abdankung nur im engsten Familienkreis»; «Die Bestattung fand statt am ...»; «Keine Abschiedsfeier erwünscht»; «Die Asche wird der Natur übergeben».



Ja, der Wille einer verstorbenen Person oder auch der Angehörigen ist zu respektieren. Trotzdem finde ich diese Entwicklung hin zu einem einsamen und stillen Abgang aus dieser Welt bedenklich. Deshalb ist es mir ein Anliegen, den Blick diesbezüglich zu weiten – motiviert auch durch die Aussage einer jungen Frau, die mir nach dem Tod eines ihr nahestehenden Freundes mit Tränen in den Augen sagte: «Ich hatte keine Möglichkeit, mich von ihm zu verabschieden.» Sie fühlte sich ausgeschlossen.

Solche Aussagen führen mich zur Frage: Hat der Tod eines Menschen nicht auch mit der Gemeinschaft zu tun, mit seinen Verwandten, seinen Mitarbeitenden, mit seinem Freundeskreis, mit all jenen, denen er lieb und wichtig war? Ihnen wird so die Möglichkeit des physischen und gemeinschaftlichen Abschiednehmens, ja auch des gemeinschaftlichen Trauerns verwehrt und verunmöglicht. Gibt es nicht auch darauf einen legitimen moralischen Anspruch?

Diese Fragen stellt ...

Josef Stübi, Weihbischof des Bistums Basel



Musiziert wird wenn immer möglich draussen.

Bild: Sylvia Stam

Verein Ritiro Terra Vecchia  
**Musik und Gebet im Tessin**

Terra Vecchia ist ein Weiler im Centovalli. Hier gestaltet ein Verein mit Sitz in Luzern christliche spirituelle Angebote. Unter dem Motto «ora et musica» (bete und musiziere) lädt er ein, eine Woche gemeinsam zu singen oder zu musizieren. Dies geschieht vor allem vormittags. Zeiten des Gebets strukturieren die Tage. Die Gebete sind geprägt von biblischen Impulsen, Gesängen im Stil von Taizé und Stille. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung. Ein gemeinsames Feierabendgespräch vertieft die Erfahrungen des jeweiligen Tages.

Gesang: 28.9. bis 5.10. mit Josef Moser | Instrumental: 5. bis 12.10. mit Selina Matile und Josef Moser | Info und Anmeldung unter ritiro.ch/die-angebote

AuszeitHaus Beromünster  
**Besinnungstag: Ein Engel zeigt Gottes neue Welt**

Im biblischen Buch der Offenbarung zeigt ein Engel dem Seher Johannes in einer Vision Gottes neue Welt. Von dieser Vision aus gehen die Teilnehmenden der Frage nach, was die Verheissung von Gottes neuer Welt für sie persönlich bedeutet und wie die Engel helfen könnten, das eigene Leben danach auszurichten. Durch den Tag begleiten Propst Harald Eichhorn sowie Brigitte Drescher-Baumeler und Jörg Gerber vom AuszeitHaus.

Sa, 4.10., 09.00–17.15 | Anmeldung bis 19.9. an: [verwaltung@stiftberomuenster.ch](mailto:verwaltung@stiftberomuenster.ch)

Kapuzinerkloster Rapperswil  
**Spirituelle Wanderwoche**

Die spirituelle Wanderwoche führt auf besinnlichen Wegen in die Umgebung des Klosters. Impulse unterwegs lassen die gemeinsamen Wege zu einem Gleichnis für das Leben werden. Begleitet werden die Wanderungen von Weggeschichten, die aus der Zeit von Franziskus ins Heute sprechen. Die Wanderungen (12–20 km) finden bei jedem Wetter statt.

Mo, 6. bis Sa, 11.10., Kapuzinerkloster Rapperswil | Leitung: Br. Kletus Hutter, Br. Niklaus Kuster, Zita Gander | Fr. 600.– | Info und Anmeldung: [klosterrapperswil.ch](http://klosterrapperswil.ch)



Blick auf den Garten des Klosters Rapperswil.

Bild: Sylvia Stam

Wanderung an der Reuss  
**24. Eselpreis wird verliehen**

Das «Forum für Ethik und Ökologie», das sich für einen umweltverträglichen Lebensstil einsetzt, verleiht jeweils anlässlich einer Wanderung am Bettag den Eselpreis. Dieser geht zum 24. Mal an Personen, die sich mit Beharrlichkeit, Genügsamkeit und Treue zu sich selbst verdient gemacht haben. Die Wanderung mit Impulsen und Informationen ist öffentlich und führt dieses Jahr an die Reuss. Beim Stauwehr Rathausen stellt Initiator Markus Schärli die Initiative «Reuss als Rechtsperson» vor. Zum Abschluss Andacht in der Kirche St. Mauritius in Emmen mit Alphornbegleitung, anschliessend gemütliches Beisammensein.

So, 21.9., 11.15, Bahnhof Emmenbrücke (Start) | Anmeldung erwünscht an [hansruedi-aregger@bluewin.ch](mailto:hansruedi-aregger@bluewin.ch) | [ethik-forum-luzern.ch](http://ethik-forum-luzern.ch)



Im HelloWelcome engagieren sich viele Freiwillige für Menschen mit Fluchterfahrung.

Bild: Franca Pedrazzetti

Flüchtlingstreff HelloWelcome  
**Infoabend für Freiwillige**

HelloWelcome, ein Treffpunkt für Menschen mit Fluchterfahrung, erleichtert diesen das Ankommen in der Schweiz. Nun lädt der Treff zu einem Infoanlass für interessierte Freiwillige. Dabei werden die Arbeit des HelloWelcome und die Möglichkeiten für ein Engagement vorgestellt. Ein anschliessender Apéro bietet die Gelegenheit zu informellen Gesprächen. Auch bisherige Freiwillige sind herzlich willkommen. Das HelloWelcome wird unter anderen von verschiedenen kirchlichen Organisationen unterstützt.

Mi, 10.9., 18.30, HelloWelcome, Bundesstrasse 13, Luzern | Infos und Anmeldung unter [hellowelcome.ch/sich-engagieren](http://hellowelcome.ch/sich-engagieren)

Zentrum Ranft – «Ranfter Gespräche»  
**Gesundheit und Spiritualität**

Viele Menschen sind verunsichert, erschöpft, manche heimatlos. Sinnorientierung und Konzentration aufs Wesentliche durch eine «gesunde» spirituelle Praxis sind gefragt. Die «Ranfter Gespräche» laden dieses Jahr zu Referaten zum Thema «Spiritualität und Gesundheit – Chancen und Risiken» ein und fragen beispielsweise, wie sich eine gute spirituelle Praxis auf die eigene Gesundheit auswirkt.

Fr, 26.9., 17.00 bis So, 28.9., 14.00 | Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft | Kurskosten alle drei Tage: Fr. 250.–, auch einzelne Tage buchbar | Info und Anmeldung: [zentrumranft.ch](http://zentrumranft.ch)

## Impressum

**Herausgeber:** Pastoralraum Luzerner Hinterland

**Redaktion:** Pastoralraum Luzerner Hinterland,

Redaktion Pfarreiblatt, Chilerain 1, 6144 Zell,

T 041 988 11 38, [redaktion@pastoralraumluhinterland.ch](mailto:redaktion@pastoralraumluhinterland.ch)

Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, [info@pfarreiblatt.ch](mailto:info@pfarreiblatt.ch)

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, [www.bag.ch](http://www.bag.ch)

# Worte auf den Weg



*Riesige Sitzbank am Weg vom Blattenpass nach Aesch BL.*

*Bild: Leonie Wollensack*

---

**P**robleme,  
die auf die lange Bank geschoben werden,  
bleiben sitzen.

*Almut Adler (\*1951), deutsche Fotografin, Lyrikerin  
und Aphoristikerin*

---